

Zürser Tage 2015 – Augenheilkunde:

Workshop: **Demonstration Augenheilkunde im Rahmen der Flugmedizin**

Zeit: Samstag, 12. Dez. 2015

Ziel:

Der Fliegerarzt (AME) soll nach dem erfolgreichen Besuch des Workshops „*Flugophthalmologie im Rahmen der Flugmedizin*“ in der Lage sein, vorschriftenkonform (DIN EN ISO) Grundprüfungen am Sinnesorgan Auge vorzunehmen und erkennen, wann der Bewerber für weiterführende Untersuchungen dem Augenarzt vorgestellt werden soll.

Folgende Aspekte werden im Workshop u.a. besprochen und auch praxisnah demonstriert:

Wie misst man die Sehschärfe nach DIN EN ISO 8596 und 8597 richtig?

Diese haben 1996 die alten Vorschriften DIN 58220 Teil 1 und 2 abgelöst. Im Jahr 1997 wurden daraufhin auch die übrig gebliebenen Teile der DIN 58220 (Teil 3: Prüfung für Gutachten, Teil 5: Allgemeiner Sehtest und Teil 6: Straßenverkehrsbezogener Sehtest) entsprechend der neuen übergeordneten Vorschriften novelliert.

Das Normsehzeichen ist der Landoltring. Er muss in **acht** Orientierungen angeboten werden. Neuerdings sind auch andere Optotypen (zum Beispiel Buchstaben oder Zahlen) zugelassen, wenn diese (durch den Hersteller) nach einer in DIN EN ISO 8597 festgelegten, komplizierten Messprozedur an die Erkennbarkeit des Landoltrings angeschlossen wurden.

Die Vorschriften der DIN EN ISO 8596 legen folgende physikalische Parameter fest:

1. den erlaubten Leuchtdichtebereich (80 – 320 cd/m²)
2. die logarithmische Abstufung der Optotypengröße sowie einige andere Parameter wie zum Beispiel:
3. die Größe des Prüffeldes,
4. den gegenseitigen Abstand der Sehzeichen,
5. die notwendige Kantenschärfe der Prüfzeichen und
6. den Mindestabstand zum Prüfling (4 m)

Im Workshop wird auch auf mögliche Fehler bei der Sehschärfe-Bestimmung (= unerlaubte Manipulation) eingegangen

Weitere Themen sind:

Die Prüfung der (korrekten) **Akkommodationsbreite** wird angesprochen

Konvergenz- und Phorieprüfungen werden demonstriert,

Beurteilung von **Lage und Beweglichkeit**

Visus-Überprüfung für den **Intermediär- und Nahbereich**, entsprechend den in den EASA-Richtlinien erwähnten (englischen) Nahlesetafeln (N), werden praxisnah vorgestellt.

Was verbirgt sich hinter dem **Konfrontations-Test** (Gesichtsfeld)?

Orientierende **Farbprüfung** in der Fliegerarzt-Ordination

Referent:

Dr. Hans Brandl

Augenarzt und Flugmediziner

6236 Alpbach 741